



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC
Protokoll der 88. Generalversammlung
7. März 2015, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



Anwesende Mitglieder ZV:	Ingrid Werhonig (Präsidentin), Lisbeth Mach (Vizepräsidentin), Monika Bucher (Kassierin), Eva Zähndler (Sekretärin), Doris Kapferer (Vertretung RG Zürich), Andrea Mäder (RG Nordostschweiz), Gisela Müller (RG Bern), Hans-Peter Weiss (RG Luzern), Cynthia Koezler (RG Romandie)
Anwesende Mitglieder:	35
Anwesende Gäste:	2
Entschuldigt:	Susanne Bär (RG ZH), Prisca Borer (RG BS), Susanna Cazorzi (RG NO), Regula Christen (RG NO), Ursula Eberli (ZH), Barbara Elsener-Herrmann (RG LU), Rosa Engler (BS), Pia und Hans Hindenlang (ZH), Susanne Hodel (ZH), Dario Holenstein (RG ZH), Nicole Krebs (RG BE), Heinz Kupferschmid (RG ZH), Susanne Marti (RG BE), Iride Ostertag (Zuchtbeauftragte), Anne-Marie Rognon (RG RO), Ruth Scherrer-Raschein (RG NO), Marlyse Schlaflang (Präsidentin RG Beider Basel)

1. Begrüssung durch die Zentralpräsidentin, Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung, Wahl der Stimmzähler/innen

Die Zentralpräsidentin eröffnet um 13.15 Uhr die GV und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Einladung zur 88. Generalversammlung des SPC erfolgte ordnungsgemäss.

Entschuldigt haben sich: s. Aufstellung oben.

Als Stimmzählerinnen werden Annemarie Studer und Sibylle Gautschi Weiss vorgeschlagen.
Die Stimmzählerinnen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Laut Präsenzliste sind 35 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Somit beträgt das absolute Stimmenmehr 18 Stimmen.

2. Protokoll der GV in Egerkingen vom 14. März 2015 Diskussion und Genehmigung

Das vollständige Protokoll ist auf der Homepage des SPC unter <http://www.pudel-spc.ch> veröffentlicht und konnte dort eingesehen oder bei der Sekretärin per Post bestellt werden. Deshalb wird das Protokoll an dieser Stelle nicht verlesen.

Die Diskussion zum Protokoll wird eröffnet und von verschiedenen Mitgliedern genutzt:
Ruedi Wettstein:

- ⇒ Das Protokoll ist zu kurz, die Diskussion um die Erhöhung des Mitgliederbeitrags wurde zu stark gekürzt.
- ⇒ Es war nicht fair, dass nicht alle drei Abstimmungen durchgeführt wurden.

Information von Ingrid Werhonig und Monika Bucher:

- ⇒ Die zweite Abstimmung war nicht mehr nötig, da sich die Abstimmenden für einen anderen Ausgang der Abstimmung hätten widersprechen müssen.
- ⇒ Es hätte ein Rekurs oder ein Antrag auf Wiederholung der Abstimmung eingehen müssen um diese Abstimmung anzufechten. Dies ist aber nicht passiert.



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC
Protokoll der 88. Generalversammlung
7. März 2015, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



Bernhard Regli:

⇒ War es rechtens, dass der Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages nicht mit der GV-Einladung versandt wurde?

Ingrid Werhonig:

⇒ Ja, war es, denn laut Statuten des SPC entscheidet die GV endgültig über den Mitgliederbeitrag.

Berni Regli:

⇒ Problematik: Die Regionalgruppen konnten ihre Beiträge nicht rechtzeitig erhöhen, da in den Regionalgruppen die Hauptversammlungen vor der GV stattfinden.

Ruedi Wettstein:

⇒ 3 Wochen vor der GV wurde den Regionalgruppen noch mitgeteilt, dass keine Erhöhung vorgesehen sei. Deshalb wurden die Mitgliederbeiträge in den Regionalgruppen nicht erhöht.

Lisbeth Mach:

⇒ Die damalige Präsidentin des SPC war gesundheitlich wirklich stark angeschlagen, so dass dieser Vorschlag erst an der ZV-Sitzung vor der GV aufgekommen ist.

Ingrid Werhonig:

⇒ Die Situation ist in der Tat schwierig für die Regionalgruppen, der ZV hat Verständnis für deren Unmut.

Monika Bucher:

⇒ Ruedi Wettstein wurde darauf hingewiesen, dass ein Rekurs ins Auge gefasst werden sollte. Dies wurde aber nicht gemacht.

Hanspeter Weiss:

⇒ Das Traktandum wurde an der ZV-Sitzung vor der GV bearbeitet und eine knappe Mehrheit der ZV-Mitglieder hat sich für den Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages ausgesprochen.

Antrag von Ruedi Wettstein:

Ergänzung zum Traktandum 7 im Protokoll der GV 2014 des SPC: Die RG Zürich ist mit diesem Vorgehen nicht einverstanden.

Das Protokoll mit der Ergänzung wird grossmehrheitlich genehmigt.

3. *Jahresbericht der Zentralpräsidentin* *Jahresbericht der Zuchtbeauftragten*

Die **Präsidentin** verliest ihren Jahresbericht.

⇒ Hauptpunkte: Es fanden 3 Zentralvorstandssitzungen statt; nebst Tagesgeschäft: Suche nach einer neuen Präsidentin (Posten nach wie vor vakant) und einer neuen Kassierin (wurde in Marion Gräf gefunden); Grosserfolg der Pudelmania im September 2014, ein grosser Dank gehört dem OK, allen voran Daniela Häusler; Mehrfarbepudel: Nationale Anerkennung wurde im ZV diskutiert und es wurde beschlossen, bei der SKG die nationale Anerkennung der Mehrfarbepudel zu beantragen; sehr gut organisierte Auftritte des SPC an der Hundemesse Winterthur 2014 und 2015; die Unterlagen von Renate Stauffacher sind inzwischen eingetroffen; ausstehen sind die Anwaltskosten; Monika Bucher hat als Kassierin demissioniert, sie hat einen riesigen Einsatz geleistet da keine Vorlagen etc. von ihrer Vorgängerin vorhanden waren; Grosser Dank auch an die Betreuerinnen der Homepage und der Pudelecke sowie den ZV-Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit; Dank an die Mitglieder für das Vertrauen;

Der Bericht der Präsidentin wird mit einem Applaus verdankt.



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC
Protokoll der 88. Generalversammlung
7. März 2015, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



Die **Zuchtbeauftragte** blickt in ihrem Jahresbericht auf das Zuchtgeschehen im vergangenen Vereinsjahr zurück.

- ⇒ Iride Ostertag kann leider nicht anwesend sein, da ihre Hündin diese Nacht geworfen hat. Die Zentralpräsidentin verliest den Bericht an ihrer Stelle.
- ⇒ Zuchtstatistik wurde bereits veröffentlicht
- ⇒ Es ist Frau Ostertag ein Anliegen, dass sie pflichtbewusst und exakt arbeiten will; manchmal mag das etwas schulmeisterisch wirken, was eigentlich nicht ihr Ziel ist;

Der Bericht der Zuchtbeauftragten wird mit einem Applaus verdankt.

4. *Jahresbericht der Zentralkassierin, Rechnungsablage 2014, Bericht der Rechnungsrevisoren*

Die Jahresrechnung 2014 (siehe Anhang) wird an der Leinwand eingeblendet und von der Kassierin kurz erläutert. Monika Bucher erklärt sich bereit, auf Wunsch genauere Auskunft zu einzelnen Posten zu geben.

Anmerkungen der Kassierin:

- ⇒ Erklärungen zum Buchungsvorgehen beim Pudelmaniakonto
- ⇒ Konto 1301 (Prozess Stauffacher, Rechtsanwalt + Spesen für das Abholen der Akten): Verbuchung des von Renate Stauffacher zurückgegebenen Bargeldes; offene Posten vom Prozess, die evt. an den SPC zurückbezahlt werden; bei einer allfälligen Rückzahlung der Prozesskosten wäre das Konto ausgeglichen und könnte gelöscht werden.
- ⇒ Konto 4150 (allgemeine Unkosten): Verbuchung der aus dem ehemaligen Konto 9999 übernommenen, von Renate Stauffacher getätigten Einzahlungen; die Einzahlungen sind in den inzwischen übergebenen Akten belegt; die Revisoren und der Treuhänder haben empfohlen, die Posten nicht einzeln aufzuführen sondern als einen Betrag unter Allgemeine Unkosten abzubuchen, was Monika Bucher so gemacht hat;

Frage von Ruedi Wettstein: Sitzungsspesen und Reisespesen sind weit über Budget. Grund?

- ⇒ Antwort von Monika Bucher: Spesenauszahlungen für 2013 sind erst anfangs 2014 erfolgt. Die Spesen für 2014 wurden auch bereits überwiesen. Wird 2015 wieder anders aussehen.

Frage von Ruedi Wettstein: Wofür werden an der Generalversammlung CHF 1000.00 budgetiert und auch gebraucht?

- ⇒ Monika Bucher erläutert die Zusammensetzung der Kosten (Saalmiete, Druck und Versand Einladungen, Präsente)

Frage von Ruedi Wettstein: Entschädigungen für Sekretariat und Zuchtbeauftragte sind weit über Budget. Grund?

- ⇒ Antwort von Monika Bucher: Die Entschädigungen für 2013 und 2014 wurden im Jahr 2014 überwiesen.

Frage von Ruedi Wettstein: Wie setzen sich die Ausgaben für die Homepage zusammen?

- ⇒ Monika Bucher erläutert die Zusammensetzung der Kosten (Name, Hosting, Betreuung)

Die beiden nicht anwesenden Revisoren Peter Buchschacher und Elisabeth Obrist (Monika Bucher liest die Revisorenberichte an ihrer Stelle vor) bestätigen, dass die Buchhaltung von Monika Bucher kompetent und sorgfältig geführt wurde. Stichprobenweise Kontrollen haben eine durchgehende Übereinstimmung von Belegen/Kontoauszügen und Buchhaltungseinträgen ergeben..

Die Diskussion über den Revisorenbericht wird von der Zentralpräsidentin eröffnet, jedoch nicht genutzt.

Die Diskussion über den Bericht der Zuchtbeauftragten wird eröffnet.



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC
Protokoll der 88. Generalversammlung
7. März 2015, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



Frage von Bernhard Regli: Wie sieht es mit einem Gewinn oder Verlust im Zuchtwesen für das Jahr 2014 aus?

⇒ Monika Bucher verweist auf die entsprechenden Posten in der Jahresrechnung.

Frage von Bernhard Regli: Die neuen Hundegesetze werden dazu führen, dass weniger Hunde gekauft werden und Züchter/innen weniger Hunde verkaufen können. Er findet es deshalb nicht gerechtfertigt, die Gebühren zu erhöhen, um die Kasse des SPC zu sanieren.

⇒ Ingrid Werhonig: die Gebühren wurden erhöht, da die Zuchtkontrollen teurer waren als die eingegangenen Gebühren. Es war nötig, um einen Ausgleich zu erreichen. Die Kasse wird dadurch nicht saniert.

⇒ Lisbeth Mach: Es wird alles teurer, das ist schwierig für die Züchter/innen. Die Gebühren waren im SPC lange Zeit gleich bleibend. Verglichen mit anderen Rasseclubs bewegen wir uns im unteren Mittelfeld. Die ZZP sind viel teurer geworden, seit ein Wesenstest verlangt wird. Dafür muss ein Wesenrichter auf dem Platz sein, es müssen Helfer organisiert werden. Ein Danke geht an alle, die bereit sind, zu helfen. Es werden auch alle anderen Gebühren (Chip, Tierarztkontrollen etc.) teurer, was Schweizer Hunde teuer macht. Dass dies Welpenkäufer ins Ausland treiben KANN, ist uns bewusst. Hinzu kommen weitere neue Reglemente, die eingehalten werden müssen. Positiv ist, dass heute Welpen besser sozialisiert werden. Heute haben fast keine Zuchtstätten das Goldene Gütezeichen mehr (es ist sehr teuer inzwischen). Das bedeutet für den SPC mehr Kontrollen.

Irene Süess:

⇒ im Vergleich mit der Aufzucht von grösseren Hunden ist die Aufzucht von Zwerghunden wesentlich teurer. Die CHF 10.00 ist für Grosspudelnzüchter/innen wesentlich besser verschmerzbar.

Yvonne Regli:

⇒ Es fallen auch bei einem Grosspudelnwurf sehr viele Kosten an.

Annemarie Studer:

⇒ Es sollte aus Freude und mit Herzblut, nicht des Geldes wegen gezüchtet werden.

Berni Regli:

⇒ Auch wer mit Leib und Seele züchtet, will seinem Kunden erklären können, wie die hohen Kosten für die Welpen zustande kommen.

Hinweis: Die Zuchtstatistik muss noch auf der Homepage veröffentlicht werden

Die Diskussion über den Bericht der Kassierin wird eröffnet, jedoch nicht genutzt. Wir hoffen alle, dass es 2015 finanziell wieder besser aussieht.

Der Bericht der Zentralpräsidentin wird grossmehrheitlich angenommen.

Der Bericht der Zuchtbeauftragten wird grossmehrheitlich angenommen.

Der Bericht der Kassierin wird grossmehrheitlich angenommen.

5. Diskussion über die vorangegangenen Berichte und die Jahresrechnung Genehmigung und Entlastung des Vorstands und der Kassierin

Der Revisor beantragt, die Jahresrechnung 2014 des Schweizerischen Pudelnclubs zu genehmigen sowie dem gesamten ZV Entlastung zu gewähren.

Dem Antrag wird grossmehrheitlich zugestimmt.



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC
Protokoll der 88. Generalversammlung
7. März 2015, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



6. Budget für das Jahr 2015

Die Kassierin erläutert das Budget für das Vereinsjahr 2015.

Ruedi Wettstein weist auf folgende Punkte hin:

- ⇒ 4131 muss angepasst werden (da 2015 nicht doppelte Entschädigungen ausbezahlt werden müssen)
- ⇒ Mitgliederbeiträge 2015: sollte eigentlich einen grösseren Ertrag ergeben.
- ⇒ Anmerkung von Monika Bucher: Ein Budget ist ein Leitfaden. Es ist nicht verbindlich.

Dem angepassten (siehe oben) Budget wird grossmehrheitlich zugestimmt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages für das Jahr 2016

Der ZV schlägt vor, den Jahresbeitrag in der bisherigen Höhe zu belassen.

Die Diskussion wird eröffnet, jedoch nicht genutzt.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen nach Art. 23 h) der Statuten des SPC

Im Jahr 2015 muss der gesamte Zentralvorstand neu gewählt werden, da eine Amtsdauer zu Ende ist.

Für das Vereinsjahr 2015 konnte noch keine neue Präsidentin / kein neuer Präsident gefunden werden. Für das Jahr 2016 zeichnet sich eine Lösung ab. Ingrid Werhonig würde sich deshalb für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen.

Auf Nachfrage der Präsidentin stellen sich keine Personen aus der Versammlung für die Ämter zur Verfügung.

ZV-Mitglieder bisher:

- Präsidentin: *Frau Ingrid Werhonig wird grossmehrheitlich gewählt und nimmt die Wahl an.*
Vizepräsidentin: *Frau Lisbeth Mach wird grossmehrheitlich gewählt und nimmt die Wahl an.*
Sekretärin: *Frau Eva Zähndler wird grossmehrheitlich gewählt und nimmt die Wahl an.*
Zuchtbeauftragte: *Frau Iride Ostertag wird von der GV als Zuchtbeauftragte bestätigt.*

Anmerkung von Bela Deres: Frau Ingrid Werhonig hat im vergangenen Vereinsjahr grossartige Arbeit geleistet.

ZV-Mitglied neu:

Der ZV schlägt Frau Marion Gräf als neue Kassierin für den SPC vor. Die Zentralpräsidentin stellt Marion Gräf kurz vor.

Kassierin: *Frau Marion Gräf wird grossmehrheitlich gewählt und nimmt die Wahl an.*

Die übrigen Vorstandsmitglieder (RG-Präsidenten) werden von der GV bestätigt.

Ersatzrevisor/in: *Herr Bela Deres wird grossmehrheitlich gewählt und nimmt die Wahl an.*

Revisor/innen 2015: 1. Revisorin: Frau Elisabeth Obrist; 2. Revisorin: Frau Ursi Eberli; Ersatzrevisor: Herr Bela Deres.



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC
Protokoll der 88. Generalversammlung
7. März 2015, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



Anmerkung: Frau Elisabeth Obrist hat noch nicht offiziell demissioniert, wird aber möglicherweise zukünftig im Ausland wohnen. Im Moment wird kein weiterer Revisor gewählt.

Die Zentralpräsidentin dankt im Namen des ZV für das entgegengebrachte Vertrauen und begrüsst das neue Vorstandsmitglied Marion Gräf sowie den neuen Ersatzrevisor Bela Deres.

9. Ausstellungen, PUDELMANIA und Zuchtzulassungsprüfungen 2015

Ausstellungen 2015

Kreuzlingen CACIB	17.05.2015 (Lisbeth Mach/CH)	www.ih-st.gallen.ch
Aarau CAC 20.06.2015 (Ingrid Werhonig/CH)		www.swiss-dogshow.ch
Genf CACIB 21.11.2015 (Richter folgt)	22.11.2015 (Richter folgt)	www.chiens-expo.ch

PUDELMANIA 2015 (www.pudelmania.ch)

Stall Glur, Münsingen	CAC-Clubshow / Mehrfarbenpudel / Sportklasse & Agi Abendmeeting (Rolf Graber)	26.09.2015
Stall Glur, Münsingen	Agi Meeting & Agi SM für Pudel (Giacinto Inalbon & Anita Leonardi)	27.09.2015

Anmerkungen von Daniela Häusler (Organisatorin der Pudelmania):

- ⇒ Rückblick: die Arbeit hat sich gelohnt, die Pudelmania 2014 war wunderschön
- ⇒ Flyer für die Pudelmania 2015 sollten in den Regionalgruppen möglichst grosszügig gestreut werden
- ⇒ **Es werden noch Helfer gesucht**; ein Helfereinsatz dauert ca. 2 Stunden, d.h. während des restlichen Tages kann zugeschaut werden; externe Helfer müssen entschädigt werden;
- ⇒ Das OK freut sich auf möglichst viele Zuschauer/innen!
- ⇒ Homepage: www.pudelmania.ch
- ⇒ Erläuterungen zum Budget des SPC: ein separates Konto für die Pudelmania ist viel einfacher zu handeln für Daniela Häusler, deshalb wurde ein solches eröffnet. Der Saldo des SPC wurde auf das Bankkonto der Pudelmania überwiesen.

Votum von Bernhard Regli: Die Sporthundeklasse sollte für Anfänger reserviert werden, es sollten keine „Profihandler“ dort starten dürfen.

- ⇒ Daniel Häusler: die Sporthundegruppe ist für Pudel in nicht anerkannten Schuren und kastrierte Rüden unter 8 Jahren gedacht. Es geht nicht um Anfänger und „Profiaussteller“. Die Meldegelder in der Sporthundeklasse sind wesentlich tiefer als bei anderen Ausstellungen, um die Leute zu animieren.

WICHTIG: Neu ist der Terrierclip an allen nationalen und internationalen Ausstellungen zugelassen.

Zuchtzulassungsprüfungen (ZZP) 2015

- ZZP 1: 23. April 2015 im Hotel Egerkingen in Egerkingen
 - ZZP 2: voraussichtlich im Herbst 2015 im Hotel Egerkingen in Egerkingen
- Publikation: im HUNDE und auf www.pudel-spc.ch

10. Mehrfarbenpudel

- ⇒ Der ZV des SPC wird an die SKG den Antrag stellen, dass Mehrfarbenpudel in der Schweiz national anerkannt werden und der SPC die Mehrfarbenpudel betreuen darf.
- ⇒ Frankreich (Standardland): Der Pudelclub betreut auch dort die Mehrfarbenpudel, aber als „Mehrfarbenhunde“; der Name Pudel darf nicht fallen;
- ⇒ Die SKG wird den Antrag des SPC kaum ablehnen.
- ⇒ Die Mehrfarbenpudel würden im Anhangregister des SHSB/LOS eingetragen.



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC
Protokoll der 88. Generalversammlung
7. März 2015, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



- ⇒ Hinweis von Daniela Häusler: Es können bereits jetzt Mehrfarbepudel im Anhangregister des SHSB/LOS eingetragen werden (abhängig vom Pedigree).
- ⇒ Exterieurrichter müssten dann mit dem neuen Standard für Mehrfarbepudel vertraut gemacht werden. Wichtig: ausser der Farbverteilung bleibt der Standard derselbe wie bei den Standardfarben.
- ⇒ Hinweis von Bela Deres: Von der SKG werden Auflagen bezüglich Anerkennung von Pedigrees gemacht werden.
- ⇒ Lisbeth Mach: Der ZV des SPC hat sich nicht gegen die Anerkennung der Mehrfarbepudel gestäubt, sich aber nach dem FCI-Land Frankreich gerichtet. Es könnte sein, dass die SKG die Auflage macht, dass der SPC mit den Mehrfarbepudeln gleich umzugehen hat wie dies in Frankreich gemacht wird. Ein Aspekt, der sehr für die Anerkennung spricht, ist der, dass die Zucht von Mehrfarbepudel so besser kontrolliert werden kann.

11. Anträge (Eingang bis 31. Dezember 2014)

⇒ Es sind zwei Anträge von Bernhard Regli eingegangen. Sie wurden zusammen mit der Einladung zur GV versandt.

⇒ **Antrag 1 von Bernhard Regli** (Wortlaut: siehe Anhang)

- ⇒ Erläuterungen von Bernhard Regli: Er möchte die Arbeit des Vorstandes nicht schmälern; es geht um eine Idee, wie Ausgaben gespart werden können; es sollten alle ihren Beitrag zu einer besseren Jahresrechnung leisten;
- ⇒ Hans-Peter Weiss: Es erhalten nicht alle Mitglieder des Zentralvorstandes Entschädigungen; es bekommen nur die Kassierin, die Zuchtbeauftragte und die Sekretärin eine Entschädigung;
- ⇒ Ingrid Werhonig: es ist verständlich, dass die Mitglieder eine ausgeglichene Kasse wünschen; es ist aber so, dass es sich bei den Beträgen um kleine Anerkennungen handelt und es bei einer Kürzung noch schwieriger werden wird, die Ämter zu besetzen;
- ⇒ Bernhard Regli: in anderen Vereinen werden auch keine Entschädigungen ausbezahlt, da es sich um ehrenamtliche Tätigkeiten handelt;

Der Antrag wird mit 2 Zustimmungen, 25 Ablehnungen und 8 Enthaltungen abgelehnt.

⇒ **Antrag 2 von Bernhard Regli** (Wortlaut: siehe Anhang)

- ⇒ Bernhard Regli zieht Antrag 2 zurück, wenn der 1. Antrag abgelehnt wird.

Über Antrag 2 wird nicht abgestimmt, da er zurückgezogen wurde.

12. Diskussion über die beim ZV spätestens 5 Tage vor der Versammlung eingereichten Anträge

⇒ Es sind zwei Anträge von Bernhard Regli eingegangen.

⇒ **Antrag 1 von Bernhard Regli:** Zur Entlastung der Zuchtbeauftragten sollte eine zweite Person in die Zuchtkommission des SPC aufgenommen werden. Es sind 58 Züchter/innen im SPC aktiv und deshalb zu wenig eng betreut. Eine Person sollte Toy- und Zwergpudel betreuen, die andere die Mittel- und Grosspudel (die betreute Rasse sollte von der Zuchtbeauftragten selbst gezüchtet werden).

- ⇒ Ingrid Werhonig: derzeit gibt es nur ca. 28 aktive Züchter im SPC, einige Züchter/innen züchten derzeit mehrere Grössen; es besteht gemäss Statuten keine Zuchtkommission im SPC;
- ⇒ Daniela Häusler: dem Problem wurde durch die Aufteilung auf 2 Personen (Auslagerung der ZZP) bereits ein wenig Abhilfe geschaffen;



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC
Protokoll der 88. Generalversammlung
7. März 2015, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



Keine weiteren Massnahmen.

⇒ **Antrag 2 von Bernhard Regli:** Einführung des prcd Gentests für Grosspudel als Voraussetzung für die Zulassung zur ZZP (Anpassung des ZR).

- ⇒ Ingrid Werhonig: zur Zeit besteht gemäss Auskunft der Genetiker kein unmittelbarer Handlungsbedarf bei den Grosspudeln; sollte sich dies ändern, so würde das ZR selbstverständlich entsprechend angepasst;
- ⇒ Bernhard Regli: gemäss den Zuchtreglementen gewisser deutscher Pudelclubs ist es Voraussetzung, dass der Zuchtrüde den prcd Gentest hat, bevor er in Deutschland decken darf;
- ⇒ Lisbeth Mach: vermutlich würden es die wenigsten Grosspudelzüchter begrüssen, wenn für die ZZP ein weiterer Test verlangt würde;
- ⇒ Esther Byland: wenn schon neue Tests ins ZR aufgenommen werden, dann müsste auch über den HD-Test bei Mittelpudeln nachgedacht werden;
- ⇒ Jolanda Emmisberger & Annemarie Studer: diese Frage liegt in der Verantwortung der Züchter/innen, resp. der Deckrüdenbesitzer/innen

Es wird eine Züchtertagung zum Thema Anpassung des Zuchtreglements (Aufnahme prcd Gentest für Grosspudel, HD-Test für Mittelpudel, evt. weitere Anpassungen) stattfinden.

⇒ **Antrag der RG Basel:** Verzicht auf die Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf das Vereinsjahr 2015, da die RGs nicht rechtzeitig darauf reagieren konnten;

- ⇒ Ingrid Werhonig: Wir können nicht über den Antrag abstimmen; für die Regionalgruppen ist es nicht einfach, aber der GV-Entscheid 2014 ist endgültig gemäss Statuten;

13. Ehrungen und Ernennung von Ehrenmitgliedern

⇒ Ingrid Werhonig hebt die herausragenden Leistungen von Isabelle Grossenbacher als Regionalgruppenpräsidentin und Zuchtbeauftragte des SPC hervor. Die ZZP wird sie auch zukünftig organisieren. Der ZV schlägt deshalb vor, Isabelle Grossenbacher als Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Der Ernennung von Isabelle Grossenbacher-Grob zum Ehrenmitglied des SPC wird mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen zugestimmt.

- ⇒ Dank an Daniela Häusler für die hervorragende Organisation der Pudelmania 2014
- ⇒ Dank an Monika Bucher für ihre Tätigkeit als Kassierin in einer sehr schwierigen Situation
- ⇒ Dank Sibylle Gautschi für die super Betreuung der Pudelecke und die Zusammenstellung der Ausstellungsergebnisse
- ⇒ Dank an Doris Kapferer für die perfekte Organisation des Auftritts des SPC an der Winterthurer Hundemesse 2015
- ⇒ Dank an Eva Zähringer für ihre Arbeit als Sekretärin
- ⇒ Dank an die Regionalgruppenpräsident/innen für die Arbeit im vergangenen Vereinsjahr

Neue Veteranen 2015 (ANGABEN OHNE GEWÄHR, wird noch überprüft):

- ⇒ Pet Richard (Eintritt SPC 2. November 1990)
- ⇒ Esther Byland (Eintritt SPC 4. Mai 1990)
- ⇒ Bruno Emmisberger (Eintritt SPC 14. Dezember 1990)
- ⇒ Die Nadeln von der SKG sind noch nicht eingetroffen und werden zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC
Protokoll der 88. Generalversammlung
7. März 2015, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



14. Varia

⇒ Seit 1. Januar 2015 gilt die neue Gebührenliste.

⇒ Votum Ruedi Wettstein: Die GV sollte ab jetzt immer im 1. Drittel des Monats März stattfinden.

Die GV ist damit einverstanden, dass Datum, Uhrzeit und Durchführungsort der GV 2016 durch den ZV bestimmt und zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben werden.

⇒ Andrea Mäder: Es ist wichtig, dass die Züchter/innen bei der Welpenabgabe Werbung für den SPC machen.

⇒ Ruedi Wettstein dankt dem gesamten Vorstand für seine Arbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Die Präsidentin schliesst die 88. Generalversammlung des SPC um 16.00 Uhr.

Die Protokollführerin

Eva Zähndler

Egerkingen, 7. März 2015